

H370M D3H GSM - SSD über PCIe?

Beitrag von „mabam“ vom 2. November 2022, 21:04

Hallo ihr Lieben!

Ich möchte mein nebenstehendes System auf Ventura updaten (und in diesem Zuge auf Open Core umstellen).

Mein erster Schritt wird sein, dafür eine zweite SSD zu kaufen und dazu habe ich vorab eine Frage:

Gibt es beim Gigabyte H370M D3H GSM F2 irgendwelche Bedenken hinsichtlich einer über PCIe angeschlossenen SSD?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. November 2022, 23:05

[mabam](#)

du hast auf dem board <https://www.gigabyte.com/Motherboard/H370M-D3H-GSM-rev-10#kf> einen sockel-bus port zum auswechseln einer wlan-karte, dann noch einen m.2 nvme slot - insofern sollte das entsprechende protokoll in deinem bios vorhanden sein, um auch eine karte via pci-slotadapter ansprechen zu können, geschwindigkeit- jenachdem wieviele lanes zu vergeben sind.

empfehlen würde ich -keine- ssd von samsung, aus *gründen* 😊

lg 😊

edit- ist es das board? das "f2" wird grade nicht ausgespuckt - oder ist das die bios revision die grade bei dir läuft?

Beitrag von „mabam“ vom 2. November 2022, 23:44

Hallo [apfel-baum](#) , danke für deinen Post!

Ich betreibe seit vier Jahren eine Samsung über SATA. Dass das für Hackintosh nicht so toll ist, wurde mir erst nach dem Kauf klar. Sie läuft aber und ist für meine Zwecke schnell genug.

Jetzt dachte ich für Ventura an eine WD Blue SN570. Es gibt zwar viele, die besser sind, aber die ist günstig und wesentlich schneller als meine jetzige Samsung, mit deren Geschwindigkeit ich ja auch schon zufrieden bin. Der M.2-Port meines Boards hat außerdem eh nur PCIe Gen3.

Die Frage, um die es mir geht: Kann das H370M D3H GSM von einer über den M.2-Port angeschlossenen SSD booten? In Bezug auf mein Board bin ich auf Google zu dieser Frage nicht fündig geworden.

(F2 ist nur die BIOS rev. Hab das jetzt entfernt, danke für den Hinweis.)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. November 2022, 23:48

öhm, hat es einen bestimmten grund, das du das bios (-ist von 2018 und mittlerweile 14d [2020/09/16](#) vor capsule) nicht mit einem update versehen hast?

Ig 😊

edit- die "normalen" "vollformat" 2,5" s-ata gehen vielleicht, habe die nur im winbereich am laufen

Beitrag von „mabam“ vom 2. November 2022, 23:52

Es lief ja alles und bisher wollte ich macOS nicht updaten. Also sah ich keinen Grund, am BIOS rumzuschrauben.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. November 2022, 23:54

ok, "mußt du" wissen 😊 dein system , da hat jeder so seine eigene herangehensweise. sprich ist dir überlassen

lg 😊

Beitrag von „mabam“ vom 2. November 2022, 23:56

[Zitat von apfel-baum](#)

edit- die "normalen "vollformat" 2,5" s-ata gehen vielleicht, habe die nur im winbereich am laufen

Heißt das, über M.2 geht nicht, oder ist es nicht sicher, ob es geht?

Also nach dem Updaten des BIOS?

EDIT:

Oder meintest du jetzt bzgl. der Samsung, die noch bei mir läuft? Trim geht halt nicht ...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. November 2022, 00:01

damit meine ich, das dies bei dir durchaus laufen kann, auch ohne [bios update](#). ich habe auf einem z390 system auch kein capsule von gb am laufen (aber das letzte ohne capsule + ubu

update), da ich darin keine neuerung sehe, die ich mithilfe des ubu dort nicht einbauen kann. daher "sollte" auch bei deinem h 370 , der m.2 s-ata ssd support grundsätzlich vorhanden sein.

ich mache soweit möglich eben bei meinen bios updates,- eben ohne die eingeführte capsule von gigabyte- daher eben deine pers, entscheidung fürs system ansich, unabhängig vom os

lg 😊

edit- da ich die vollformat samsung auch in verwendung habe, sind die fürs system ansich- hier win, nutzbar 😊

- als m.2 sata habe ich die nicht im einsatz, bzw. dort wo eine samsung m-sata verbaut ist, läuft kein osx 😊

Beitrag von „mabam“ vom 3. November 2022, 00:14

Ah, habe gerade festgestellt, dass im folgenden Thread jemand das gleiche Board hat und bei seiner Hardware als Speicher nur eine M.2-SSD nennt (Samsung 😊) : [Gigabyte H370M DS3H GSM mit Intel i5-8400 ... OpenCore und Monterey... und fast vorm Verzweifeln](#)

Demnach geht booten damit also.

Nachdem du also regelmäßig dein BIOS updatest: Musstest du danach manchmal noch irgendwelche Einstellungen überarbeiten oder lief das System weiterhin wie vorher?

Beitrag von „mabam“ vom 25. November 2022, 02:15

So, Ventura läuft jetzt über OpenCore auf der neuen SSD.

USB-Mapping passt, Framebuffer auch (UHD 630 läuft mit zwei Monitoren) und die Anmeldung mit meiner AppleID hat auch geklappt.

Nur an meiner Ethernet-Karte hat er sich so richtig aufgehängt. War aber nur zusätzlich zum On-Board-Ethernet, also habe ich die Karte einfach rausgeschmissen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. November 2022, 10:29

[mabam](#)

prima, das dein system nun läuft und zur frage wegen des bios- ja, wenn default werte eingetragen sind -muß- man sachen ala uefi , csm aus usw. einstellen,- aber soetwas weiß man dann eben, wenn man das schon paar mal gemacht hat. das bios bei mir ist eben die version - vor- dem einfall von gb, doch ein capsule zu basteln. ich habe mir beide bios angeguckt, und da ich daran nicht viel unterschied erkennen konnte, reicht mir die variate, dies via ubu auf den aktuellen stand gebracht zu haben,- wenn da noch mehr drin ist,- dann sei dem so.

lg 😊

Beitrag von „mabam“ vom 27. November 2022, 00:36

Ich habe festgestellt, dass bis jetzt zwar alles sauber zu laufen scheint. Aber nur mit [Screen Wakener](#), den ich vor dreieinhalb Jahren erstellt habe, damit unter High Sierra beide Monitore an der iGPU sauber liefen. Nach dem Update auf Catalina habe ich das Tool einfach drauf gelassen.

Unter Ventura hatte ich es entfernt ... und bekam die Bildschirmprobleme zurück – auch mit `igfxonln=1` (die Bildschirme hatten „gestreiftes“ Bild oder einer war schwarz). Jetzt habe ich Screen Wakener wieder installiert und dabei gleich kleine Bugs behoben.

Ich schreibe das hier, damit es auffindbar ist. Vielleicht hilft es ja jemand anderem.

?

Beim USB-Mapping hatte ich mir einige Mühe gegeben und die SSDTs habe ich auch für die H370M D3H GSM gepatcht (beim Patchen von SSDT-EC-USBX.aml hat sich interessanterweise herausgestellt, dass dafür bei diesem Board die Laptop-Version benötigt wird).

Den internen Anschluss für zwei USB3-Ports habe ich beim Mapping berücksichtigt, die beiden internen Anschlüsse für jeweils zwei USB2-Ports nicht. Damit sind insgesamt 14 gemappt.

Manche USB2-Anschlüsse sind mit USB3-Geräten kompatibel, manche nicht – das und andere Dinge habe ich jeweils als Kommentar in die Info.plist der USBMap.kext geschrieben, damit es nachvollziehbar ist.

Ich lade das hier mal hoch, vielleicht hat noch wer was davon ...

EDIT 29.11.2022: Neuen EFI-Ordner angehängt, in der config.plist unter DeviceProperties „PciRoot(0x0)/Pci(0x14,0x0)“ hinzugefügt wie auf <https://dortania.github.io/Openelec/EFI/DeviceProperties/pci-root-0x0-pci-0x14-0x0.html#type-property-recommended> beschrieben. -> Wake geht jetzt mit nur einem statt zwei Tastendrücken.

Eine Frage zum Bereinigen der config.plist habe ich noch: Kann ich eigentlich alles, was jeweils unter „Delete“ steht löschen?

EDIT: ... Also ich frage, weil unter <https://dortania.github.io/Openelec/EFI/DeviceProperties/pci-root-0x0-pci-0x14-0x0.html#type-property-recommended> steht:

Delete

This blocks certain ACPI tables from loading, for us we can ignore this.

Mir ist nicht ganz klar, wie das gemeint ist und im Post-Install wird dazu nichts mehr gesagt, während ich hier im Forum config.plist-Dateien sehe, die irgendwie bereinigt und wesentlich kürzer sind.